

Mit Michael Schnitzler nach Costa Rica 12. - 26. März 2014

Regenwälder, Nebelwälder, Vulkane, pazifische und karibische Strände, schöne Lodges und viele Tiere – Costa Rica ist ein Muss für Naturliebhaber! Im Frühjahr 2014, zur schönsten Jahreszeit, findet auf vielfachen Wunsch wieder eine Sonderreise statt. Der sensationelle Preis für die 14-tägige Reise liegt aufgrund des günstigen Flugtarifs deutlich niedriger als in den letzten Jahren. Der Hinflug mit Michael Schnitzler erfolgt über Madrid. Unter lokaler deutschsprachiger Reiseleitung findet eine Rundreise statt: der aktive Vulkan Poás, der La Paz Waterfall Garden, eine 3-tägige Bootsfahrt in den Bilderbuchschungel des Tortuguero Nationalparks, eine Hängebrückenwanderung beim Vulkan Arenal, 2 Nächte am Pazifikstrand Palo Seco, eine Wanderung im berühmten Manuel Antonio Nationalpark. Vier Nächte in der Esquinas Lodge im Regenwald der Österreicher bilden den Höhepunkt der Reise. Michael Schnitzler wird Ihnen vor Ort das Projekt erklären und lädt Sie in seine Strandhütte auf der Playa Cacao ein. Sie wandern mit Führer durch den Regenwald, besuchen die Tropenstation La Gamba und machen einen Bootsausflug im Golfo Dulce. Dazwischen können Sie die wunderschöne Lodge, das gute Essen, die tropischen Cocktails und das erfrischende Schwimmbad genießen. Danach geht es in den Nebelwald auf dem Cerro de la Muerte, bevor Sie von San José zurückfliegen oder einen Badeurlaub anschließen.



Vom Balkon Ihrer Hütte in der Esquinas Lodge können Sie viele Vogelarten beobachten.

Preis pro Person im Doppelzimmer: 2700 Euro; Preis pro Person im Einzelzimmer: 3080 Euro.

Anmeldeschluss: 31.01.2014; Mindestteilnehmerzahl: 10 Personen; Buchung und Auskunft: Anita Scharf, Verkehrsbüro-Ruefa Reisen GmbH, Währinger Straße 121, 1180 Wien, Tel.: +43(1) 406 15 79, E-mail: anita.scharf@ruefa.at

Wir können die professionelle, fachkundige Arbeit der Firma web2Service, die von Anfang an unsere Webseite www.regenwald.at betreut, wärmstens empfehlen.

Aktion für Freunde von „Regenwald der Österreicher“

Jetzt 20% Kosten bei Ihrem Werbe- oder Website-Projekt sparen und gleichzeitig dem Regenwald helfen!

Sie beauftragen uns z.B. mit der Gestaltung Ihrer Werbemittel (Briefpapier, Visitenkarten, Weihnachtskarte, Mailing, Folder, Anzeige etc.) oder mit der Erstellung oder dem Redesign Ihrer Website. (neu: auch für Smartphone und Tablet optimiert)

Sie erhalten 20% Rabatt* auf unsere Dienstleistungen.

Wir spenden zusätzlich 10% der Auftragssumme* unserer Dienstleistung direkt an den Verein „Regenwald der Österreicher“

Web2Service®
Agentur für Internet und Dialogmarketing

Weitere Informationen unter:
www.web2service.net/regenwaldaktion
oder telefonisch bei Cornelius Veith
+43 1 230 87 65

*Aktion befristet für Aufträge bis zum 31.12.2013

Impressum: Regenwald-Nachrichten 11/2013
Herausgeber und Medieninhaber: Verein Regenwald der Österreicher (Verein zur Förderung der Rettung des Esquinas-Regenwaldes in Costa Rica, ZVR-Nr. 144799242)
Brandmayerg. 18/7, 1050 Wien; Tel./Fax: +43 1 470 19 35
www.regenwald.at; e-mail: info@regenwald.at
Redaktion: Prof. Michael Schnitzler
Fotos: © Regenwald der Österreicher
Druck: Thienel, 1120 Wien, gedruckt mit Pflanzenöl-Farben auf Recycling-Papier
© 2013 Regenwald der Österreicher. Alle Rechte vorbehalten. DVR: 0741515

Österreichische Post AG / Sponsoring.Post
03Z035238 S
Abs.: Regenwald d.Ö.,
Brandmayerg. 18/7, A-1050 Wien

ZAHLUNGSANWEISUNG AUFTRAGSBESTÄTIGUNG

AT

ZAHLUNGSANWEISUNG

EmpfängerInName/Firma	
IBANEmpfängerIn	
AT08 1100 0094 1426 0101	
BIC (SWIFT-Code) der Empfängerbank	
BKAUATWW	
EUR	Betrag Cent
Zahlungsreferenz	
IBANKontoinhaberIn/AuftraggeberIn	
Verwendungszweck	
Ihre Spende ist gemäß § 4a, Abs 2Z3lit d und e EStG. Registriernr. NT 2243 steuerlich absetzbar!	

EmpfängerInName/Firma	
Verein Regenwald der Österreicher	
IBANEmpfängerIn	
AT08 1100 0094 1426 0101	
BIC (SWIFT-Code) der Empfängerbank	
BKAUATWW	
Nur zum maschinellen Bedrucken der Zahlungsreferenz	
Verwendungszweck wird bei ausgefüllter Zahlungsreferenz nicht an EmpfängerIn weitergeleitet	
Meine Spende für den Regenwald der Österreicher	
IBANKontoinhaberIn/AuftraggeberIn	
KontoinhaberIn/AuftraggeberInName/Firma	
006	
30+	
Unterschrift ZeichnungsberechtigteR	



Liebe Regenwaldfreundinnen, liebe Regenwaldfreunde!

Wir freuen uns, dass Sie uns trotz der unsicheren Wirtschaftslage auch 2013 treu geblieben sind und es uns ermöglicht haben, die große Finca Alexis im biologischen Korridor zu kaufen, die Gehälter unserer beiden Wildhüter zu bezahlen, 47.000 Euro dem Wiederbewaldungsprojekt der Universität Wien in La Gamba zuzuschießen und die Wildkatzenorganisation Yaguará weiterhin zu unterstützen. Vielen Dank für Ihre Großzügigkeit und Ihr Vertrauen!



Wie wird es 2014 weitergehen? Da die Spendeneinnahmen von Jahr zu Jahr stark schwanken, können wir keinen seriösen Finanzplan machen, ohne zuerst unsere Weihnachtsaktion abzuwarten. Fix eingeplant sind Ausgaben von etwa 70.000 Euro für Wildhüter-Gehälter, die Wiederbewaldung der Finca Amable und Verwaltungskosten in Österreich. Alle zusätzlichen Einnahmen werden für neuerliche Grundkäufe und das Wildkatzen-Projekt verwendet. Da die Grundpreise erfreulicherweise um etwa 40% zurückgegangen sind, kostet ein Quadratmeter Land derzeit nur 25 Cent. Mit einer Spende von 2.500 Euro retten Sie einen Hektar Regenwald und entziehen dadurch der Erdatmosphäre 600 Tonnen CO₂! Um den biologischen Korridor zu vergrößern, müssen wir noch viele Grundstücke kaufen; jede Spende ist uns willkommen!



Im Teich am Eingang zur Esquinas Lodge leben etwa 10 Krokodilkaimane, die im Frühjahr geschlüpft sind. Sie werden bis zu 2 Meter lang und etwa 60 Jahre alt – für Nachwuchs ist also gesorgt! Foto: Martin Werner

Es ist uns bewusst, dass Sie in der Vorweihnachtszeit viele Aufforderungen zum Spenden erhalten. Bitte vergessen Sie trotzdem nicht auf uns, denn wir sind weiterhin zur Gänze auf Ihre Hilfe angewiesen, um unsere Projekte in Costa Rica zu verwirklichen. Auf der Rückseite finden Sie einen Spendenzahlschein. Sie können Ihre Spende steuerlich absetzen, wenn Sie den Zahlscheinabschnitt aufheben und bei Ihrem Finanzamt einreichen; eine gesonderte Bescheinigung ist nicht notwendig. Selbstverständlich gibt es auch weiterhin die beliebten Waldschutz-Klimaschutzurkunden und Artenschutzurkunden bei uns zu bestellen. Sie eignen sich übrigens hervorragend als Weihnachtsgeschenk!

Die besten Wünsche für die Feiertage und das kommende Jahr,

Michael Schnitzler

Prof. Michael Schnitzler (Obmann)
Verein Regenwald der Österreicher

Weitere 29 Hektar Wald für den Nationalpark?



In La Gamba wurden uns vor kurzem zwei Grundstücke an der Grenze zum Nationalpark Piedras Blancas zu einem sehr günstigen Preis angeboten, die großteils aus unberührtem Primärwald bestehen. Sie könnten in den Park eingegliedert werden; dadurch würde der Regenwald der Österreicher um 29 Hektar vergrößert. Bei Redaktionsschluss befanden wir uns noch in Verhandlungen mit den Besitzern und der Parkverwaltung. Da in La Gamba durch die Pflanzung von Ölpalmen immer mehr Monokulturen entstehen, wäre es äußerst wichtig, den noch bestehenden Wald als Teil des biologischen Korridors zu sichern. Wir werden auf unserer Homepage, auf Facebook und in den nächsten Regenwald-Nachrichten weiter berichten.



Besuchen Sie uns im Internet (www.regenwald.at) und auf Facebook (www.facebook.com/Regenwald-der-Österreicher)

Der biologische Korridor wird größer



Alexis Zamora, Forstingenieur Daniel Jenking und Michael Schnitzler auf der Finca Alexis, im Hintergrund die Fila Cruces.

Finca Alexis

Wie schon berichtet, konnten wir im März die letzte Rate für die 77 Hektar große Finca Alexis im biologischen Korridor Fila Cruces bezahlen. Nochmals vielen Dank an alle Spender, die diesen wichtigen Kauf ermöglicht haben! Das Grundstück, das eine Fläche in der Größe von mehr als 100 Fußballfeldern umfasst, gehört nun unserem Verein und ist damit geschützt. Ein Mitarbeiter der Tropenstation wohnt im ehemaligen Haus von Alexis auf dem Grundstück, um das Eindringen von illegalen Holzfällern und Jägern zu verhindern. Ob wir als Nächstes weitere Grundstücke im Korridor kaufen oder ob wir Teile der Finca wiederbewalden, hängt von unseren finanziellen Möglichkeiten ab. Das anschließende Grundstück ist 16,7 Hektar groß und kostet 43.000 Euro.

Finca Ovelio

Auf der 16 Hektar großen Finca Ovelio in La Bolsa, die unser Verein 2009 gekauft hat, wurden zwischen 2010 und 2012 6065 Bäume aus 113 Arten gepflanzt. Das Projekt wurde durch Spenden unseres Vereins finanziert und von MitarbeiterInnen der Tropenstation La Gamba sowie VolontärInnen und Hilfsarbeitern aus La Gamba durchgeführt. Unter den Baumarten, deren Samen aus den umliegenden Regenwäldern stammen, befinden sich auch viele vom Aussterben bedrohte Arten. Die Bäume wurden an Stellen gesetzt, die infolge Überweidung stark erodiert waren. In den Waldlücken wächst nun ein gesunder Jungwald heran, dessen Bäume bereits bis zu 7 Meter hoch sind. In wenigen Jahren wird auf der Finca Ovelio ein geschlossener Regenwald entstanden sein, dem man von der früheren landwirtschaftlichen Nutzung kaum mehr etwas anmerken wird. Die Beobachtung dieser Entwicklung ist für BiologInnen sehr erkenntnisreich, und der neue Wald ist laufend Thema von Studien und sogar Masterarbeiten. Durch den Zuwachs an Biomasse auf den Fincas Ovelio und Amable werden der Erdatmosphäre über einen Zeitraum von 60 Jahren 12500 Tonnen Kohlenstoffdioxid entzogen – das entspricht dem durchschnittlichen Jahresverbrauch an CO₂ von mehr als 1500 ÖsterreicherInnen.



Dieser Gallinazo-Baum (*Schizolobium parahyba*) auf der Finca Ovelio hat in nur 2 Jahren eine Höhe von 7 Metern erreicht! Foto: Anton Weissenhofer

Finca Amable

Im Gegensatz zur Finca Ovelio, die sich in steilem Gelände befindet und schon immer teilweise bewaldet war, bestand die Finca Amable zum Zeitpunkt des Kaufs (2011) zur Gänze aus Weideland. Bevor die ersten Bäume gepflanzt werden konnten, mussten die Arbeiter auf dem flachen, sumpfigen Gelände tiefe Drainagegräben ziehen, um während der Regenzeit Überschwemmungen zu vermeiden. 2012 und 2013 wurden etwa 8000 Bäume gesetzt, insgesamt mehr als 100 verschiedene einheimische Arten. Im kommenden Jahr werden weitere 3000 Bäume gepflanzt. Viele VolontärInnen haben dieses Jahr bei den Pflanzungen mitgeholfen, darunter eine große Gruppe aus Luxemburg, die an einem einzigen Vormittag 400 Bäume gesetzt hat! Die Tropenstation La Gamba und der unermüdliche Forstingenieur Daniel Jenking leisten hervorragende Arbeit bei Organisation und Durchführung.



Die österreichische Veterinärin Vroni Fischbach und ihre Gruppe aus Luxemburg pflanzten unter dem Motto „Save the planet, plant a tree“ auf der Finca Amable 400 Bäume. Foto: Anton Weissenhofer

Besuchen Sie uns im Internet (www.regenwald.at) und auf Facebook (www.facebook.com/Regenwald-der-Österreicher)

20 Jahre Tropenstation

1993 kaufte unser Verein ein verfallenes Bauernhaus in La Gamba und richtete es notdürftig als Forschungsstation ein. Die ersten Studenten, die ihre Diplomarbeit über den Esquinas-Regenwald schrieben, waren die heutigen Leiter, Werner Huber und Anton Weissenhofer. Seither ist die Tropenstation La Gamba zu einer international anerkannten Forschungseinrichtung und Lehrstätte herangewachsen, zu deren Aufgaben Bachelor- und Masterarbeiten, Publikationen, Kurse, Exkursionen, Gemeindeprojekte u.v.m. gehören. Sie verfügt heute über 30 Betten, ein Labor, eine Bibliothek, eine Küche und einen Speisesaal. Der Verein Regenwald der Österreicher hat die Station insgesamt mit fast einer halben Million Euro unterstützt. Wir gratulieren zum Jubiläum und freuen uns, dass die Existenz der Tropenstation durch die Schirmherrschaft der Universität Wien nach 20 Jahren endlich gesichert ist! Webseite: www.lagamba.at



Studentinnen der Tropenstation beim Vermessen eines Baums im Esquinas-Regenwald. Foto: Anton Weissenhofer

Kooperation mit Post AG und ÖBB

Die Österreichische Post AG führte eine Mitarbeiteraktion zugunsten von Regenwald der Österreicher durch; dabei wurden zwei Flugreisen nach Costa Rica und ein Aufenthalt in der Esquinas Lodge verlost, die der Gewinner aus Osttirol zu Weihnachten einlösen wird. Außerdem wurde ein Heft mit acht schönen, exklusiven Briefmarken zum Thema „Tiere im Regenwald der Österreicher“ herausgegeben. Bestellung: <https://onlineshop.post.at> Unsere Kooperation mit ÖBB-Infrastruktur wird auch heuer fortgesetzt. Der CAT (City Airport Train Wien), die Graz-Köflach Bahn und LTE Logistik und Transport sind durch eine Beteiligung an unserem Waldschutz-Klimaschutz Projekt 100% CO₂-frei.

Schulaktionen in Österreich und Deutschland

Auch im 2. Halbjahr 2013 wurde an vielen Schulen in Österreich und Deutschland wieder fleißig für den Erhalt von Regenwald und die Wiederbewaldung im Süden Costas Ricas gesammelt. Wir möchten uns bei folgenden Schulen bedanken: Gymnasium Herz Jesu Missionare in Salzburg, Erzbischöfliches Gymnasium Hollabrunn, Kooperative Mittelschule Pfeilgasse (Wien), Gymnasium Wenzgasse (Wien), Tourismusschule Wien 21, NMS Hitzendorf in Wien, BG Mödling in der Bachgasse, dem BG/BRG Tulln, BRG Krems, BRG Perau, der Erlebinsschule in Asparn an der Zaya, der HLA Baden, der HLW St. Pölten, der Plass Schule Bielefeld und auch der Webster University-Wien die ihren Wohltätigkeitstag im Zeichen des Regenwaldes veranstaltete. VIELEN DANK!!!

Wildhüter und Wildkatzen

Dank Ihrer Hilfe war es uns auch 2013 möglich, die Gehälter für zwei Wildhüter im Piedras Blancas Nationalpark zu bezahlen. Das Jahresgehalt eines Wildhüters betrug inklusive aller Versicherungen und Zulagen etwa 10.600 Euro. Für 2014 müssen wir mit einer inflationsbedingten Erhöhung um etwa 4% rechnen. Die Zahlungen werden seit 2003 von der Corcovado Foundation abgewickelt. An die Wildkatzenorganisation Yaguará konnten wir 5.000 USD überweisen, die wir durch den Verkauf von Artenschutzurkunden eingenommen haben. Die Spenden wurden für den Kauf weiterer Fotofallen und die Anstellung eines Biologen, einer Veterinärmedizinerin und eines Hilfsarbeiters verwendet. Bitte unterstützen Sie weiterhin den so wichtigen Artenschutz!



Blick von La Gamba auf die Fila Cruces